



Protokoll der Jahresversammlung vom 23. Februar 2018 / Jahr 2017 Restaurant Thurberg, 20.00 Uhr

Traktandenliste siehe Beilage Einladung

Vom Vorstand anwesend waren: Roman Barth, Fredy Wiegisser, Alois Züger, Andi Müller und Urs Siegfried

Anwesende Mitglieder: 40, Stimmenmehr 21
Stimmzähler: Dave Schaufelberger, Marlies Baumgartner,
Entschuldigungen: 23, siehe beiliegende Liste

Der Präsident Roman Barth kann die Versammlung um 20.00 eröffnen.

1. Begrüssung und Wahl von 2 Stimmzählern

Stimmzähler: Dave Schaufelberger + Marlies Baumgartner werden als Stimmzähler gewählt.
Traktandenliste (Reihenfolge) wird angenommen.
gemäss Präsenzliste erschienen total 40 Aktive, das absolute Mehr beträgt 21.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde wieder vor der Hauptversammlung versandt und muss deshalb nicht verlesen werden. Das Protokoll wird mit grosser Mehrheit angenommen und Urs Siegfried verdankt.

3. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht, Mitgliederbeiträge

Rechnung:

Wisi erläutert die Jahresrechnung

Aktiven:

Flüssige Mittel Fr. 12'513.16.-

Wert Mäher aktuell Fr. 3618.-

Aufwand 2017:

Leicht höhere Verwaltungskosten betreffend neuem Versicherungsschutz der Mäher.
Im Aufwand schlug ausser den wiederkehrenden Ausgaben das sehr beliebte Jahresschlusessen, welches sehr gut besucht war, höher zu Buche.

Ebenfalls hat sich der Pachtzins um Fr. 300.- zum Vorjahr erhöht.

Aufwand Total: Fr. 7079.10

Einnahmen: Fr. 8276.14 (ausnahmslos Mitgliederbeiträge)

Total resultierte 2017 ein Gewinn von Fr. 1197.04

Vereinsvermögen wuchs auf Fr. 14911.31

Budget 2018:

Essenposten für Schlepper ist im 2017 nicht genutzt worden.

Im 2018 sind Fr. 300.- für Schlepperessen budgetiert.

Höherer Budgetposten bei Betriebskosten vom Flugplatz; betreffend Reparatur von Schutzzaun und neuem Schafszaun (Fr. 500.-)

Die Rasenroboter werden weiter im bisherigen Umfang abgeschrieben.

Die Aufwendungen für die Unterhaltsarbeiten von Grill, Platz, Schutzzaun wird ohne unvorhergesehene Zwischenfälle in etwa gleichbleibend sein.

Die Kosten für den Winterservice der Mäher kann bei fälligem Ersatz von Akkus oder Lagern leicht differieren.

Mit dem neuen Budget sind in etwa gleichbleibende Einnahmen wie im Vorjahr prognostiziert.

Der Revisorenbericht wird von Heinz Mäder vorgelesen. (Revisoren: Heinz Mäder, Alex Küng)

Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden. Sie stellen den Antrag, die Rechnung zu genehmigen. Roman lässt darüber abstimmen. Sie wird einstimmig angenommen.

Roman dankt Alois Züger für seine wertvolle Arbeit als Kassier. Die saubere Arbeit des Kassiers, sowie der Revisorenbericht werden durch Applaus gutgeheißen.

Mitgliederbeiträge 2018:

Aufgrund der Vermögenssituation schlägt der Vorstand folgende unveränderten Beiträge vor:

- Aktivmitglieder Fr. 100.--
- Junioren Fr. 50.--
- Passivmitglieder Fr. 25.--

Die Beibehaltung der Jahresbeiträge wird auch einstimmig angenommen.

1. Jahresbericht des Obmannes

Der Obmann verliest den Jahresbericht 2017. Dieser führt uns nochmals die zahlreichen Aktivitäten des Jahresprogramms vor Augen. Die „Flugplatzputzätä“ zum Jahresstart ging ordentlich und zügig von statten. Viel gab es nicht zu tun. Der gute Zustand der Infrastruktur hält den Arbeitsaufwand in Grenzen. Die Klubmeisterschaft viel dieses Jahr leider Buchstäblich ins Wasser. Zum Glück hat es so stark geregnet, dass auch nicht die leiseste Hoffnung entstand auf den Flugplatz zu gehen. Ueber den Rest des Jahres hinweg lief dann auch alles in geordneten Bahnen.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen und mit Applaus verdankt.

(Der ausführliche Jahresbericht liegt dem Protokoll bei.)

2. Mitgliederbewegungen (Bewegung erfolgt per GV)

Unser Mitgliederbestand beträgt gleichbleibend 98 Piloten.
(76 Aktive; 8 Provisorisch, 14 Passive)

Folgende Mitglieder sind neu eingetreten:

- Müller Samuel Prov. Senior
- Hochuli Jörg Prov. Senior
- Brun Martin Prov. Senior B

Austritte:

- Zweifel Roland Akt. SeniorPassiv
- Wipf Stefan Akt. Senior
- Spiess Andreas Akt. Senior

Übertritte:

- Senior Caprez Peter Prov. Senior > Akt.
- Akt. Senior B Burren Peter Prov. Senior B>
- Akt. Senior B Langhard Ernst Prov. Senior B>
- Senior B> Akt. Senior B Waldvogel Martin Prov.
- Passiv Moser René Prov. Senior >

Die Liste der Mitgliederbewegungen wird vom Aktuar archiviert.

Wir gratulieren 22 aktiven Jubilaren:

- Siegfried Norbert 50 Jahre
- Bodenmann Werner 30 Jahre
- Hurschler René 20 Jahre
- Meierhans Peter 55 Jahre
- Küng Sepp 20 Jahre
- Küng Alex 20 Jahre
- Weisstanner Peter 20 Jahre (Passivmitglied)
- Zeller Roland 20 Jahre (Passivmitglied)
- Blessing Urs 15 Jahre
- Nindler Heimo 15 Jahre
- Wehrli Susy 15 Jahre
- Ryser Jürg 15 Jahre
- Schaufelberger David 15 Jahre
- Kamphausen Werner 10 Jahre
- Müller Hanspeter 10 Jahre
- Müller Peter 10 Jahre
- Senn Rolf 10 Jahre

- Simon René 10 Jahre
- Jebe Uwe 5 Jahre
- Joos Christian 5 Jahre
- Lüthi Sascha 5 Jahre

Die Neumitglieder werden einstimmig im Verein willkommen geheissen. Fredi zeigt anhand einer Map auf, woher unsere Mitglieder so kommen. Es werden teils recht weite Wege unter die Räder genommen um auf unserem schönen Platz dem Hobby zu frönen und die gute Kameradschaft zu pflegen.

1. **Wahlen** (kein Wahljahr)

Revisor:

Heinz Mäder stellt sich für das zweite Amtsjahr zur Verfügung. Für Alex Küng muss ein neuer Revisor gewählt werden. Bruno Schaffer hat sich für das Amt zur Verfügung gestellt. Roman lässt darüber abstimmen. Bruno wird einstimmig gewählt und mit Applaus verdankt.

Rücktritte:

Andi Müller tritt von seinem Amt im Vorstand zurück.
Als Nachfolger wird vom Vorstand Remo Engeli vorgeschlagen.
Roman stellt ihn zur Wahl: Die Wahl erfolgt einstimmig und mit grossem Applaus.

2. **Veranstaltungen**

Remo Engeli stellt das von ihm erstellte Jahresprogramm vor.
Auch dieses Jahr werden wieder im Frühling / Herbst 2-3 Anlässe des Ferienpasses angeboten. Hier sind die Organisatoren immer wieder dankbar für genügend Helfer. Die geschätzten und bewährten Anlässe der Vorjahre werden so beibehalten.
Werner Kamphausen weist noch auf das Huttwiler Eigenbautreffen vom 23-24 Juni hin. Am Sa 15. September wird neu ein Methanolertreffen von „Kellermodellen“ nach dem Motto „Chli stinke muess es“ durchgeführt.
Das ganze Programm ist auf der Homepage aufgeschaltet.

3. **Anträge / Verschiedenes / Umfrage**

Roman informiert über verschiedenes:

Die Frau unseres Verpächters hat im Gespräch mit Roman die Meinung geäussert, dass wir auch mit Seglern nicht über dem Aeulihof fliegen dürften. Roman hat sich dahingehend gewehrt, dass abgemacht sei nicht tief über dem Hof zu kreisen. Haltet darum genügen Abstand beim Thermikfliegen.

Roman hat selbst die Erfahrung gemacht, wie schnell man sich beim Fliegen vergisst und die Distanzen auch mal falsch einschätzt und sich schnell in der Sperrzone befindet. Hier müssen wir einander auch immer wieder helfen und darauf hinweisen. Er fordert darum auch vor allem die Motorpiloten auf, am Frühlingsevent teilzunehmen, wo es darum geht die Grenzen der Sperrzonen zu erfiegen. Ziel ist die Distanzen besser einzuschätzen. Uebung macht den Meister!

Der Vorstand hat sich Gedanken zur letztjährigen Anfrage betreffend Umgang mit Lipos gemacht. Der Präsident informiert, dass vorläufig ein aktueller Lipoleitfaden aus dem Internet auf der Homepage aufgeschaltet wird. Dieser beantwortet die wichtigsten Fragen über den Umgang und Gebrauch von Lipo-Akus.

Antrag von Jürg Vetterli:

Jürgen Vetterli wünscht sich für den Verein einen Startwagen, welcher von allen Piloten genutzt werden kann. Die Anschaffung für das in Frage kommende „Teichner Modell Nr. 5“ kostet ca. Fr. 80.-

Bruno Schaffner erwähnt, dass so ein Start seine Tücken haben kann. Seitenwind oder ein falscher Anstellwinkel führen dazu, dass ein solcher Start auch „in die Hose gehen kann“. Fredi Wiegisser erläutert, dass er mit seinem Startwagen gar nicht zu schlage gekommen ist.

Jörg Hochuli hat genau einen solchen „Teichner„Wagen, welchen er derzeit nicht gebraucht und uns zur Probe ausleihen wird. Dieses Angebot nehmen wir sehr gerne in Anspruch. Für unseren Verein ist es sicher ideal, solch einen Wagen vor einem Kauf testen zu können.

Gedanken zu gemeinsamen Baulokal

Daniel Rüd fände es gut, wenn man zusammen ab und zu in einem Baulokal werken könnte.

Vielleicht hat ja auch ein Clubmitglied solch einen Raum den er zur Verfügung stellen könnte. Ernst Langhard erwähnt, dass eine Modellgruppe vor längerer Zeit in Winterthur einen Keller der Schulgemeinde sehr günstig mieten konnte. Dies ging länger Zeit gut bis die Miete massiv verteuert wurde. Zudem lies auch das Interesse der Gruppe an diesem Raum bis auf ganz wenige nach. Das Kosten- / Nutzenverhältnis stand in keinem gesunden Rahmen mehr.

Ein solcher Raum könnte z. Bsp. Auch für Anlässe des Schülerpasses genutzt werden. Verschiedene Votanten stellten fest, dass für diesen Zweck sicher auch die Schul- oder Werkräume der Schulgemeinden genutzt werden könnten.

Die Diskussion verlagert sich auch dahin, dass mit so einem Angebot der Nachwuchs gefördert werden könnte. Eventuell wäre es auch mal möglich Baukurse an der Oberstufe bei Sonderwochen / Projektwochen anzubieten.

Es wird der Einwand gemacht, dass zuerst intern abzuklären sei, ob die Bereitschaft und Kapazität bei Mitgliedern vorhanden ist, bevor wir uns solche Gedanken machen. (es braucht mindestens 2-3 Personen um solch einen Kurs anzubieten) Ebenfalls müsste eine Mindestanzahl von ca. 10 Schülern gegeben sein, dass sich der Aufwand lohnt um solch einen Kurs anzubieten.

René Hurscheler erwähnt auch die Möglichkeit, bei der Migros nachzufragen, ob sie als Sponsor einen Baukurs unterstützen würden. (die Unterstützen ja verschiedene Aktivitäten). Ein weiteres Mitglied stellt fest, dass der Aeroclub den Kauf von Flugmodellen unterstützt, welche in einer Woche gebaut werden können.

Roman berichtet, dass es Wisi auf dem Herzen liegt die Kiste vorne bei der Strasse auf „Vordermann“ zu bringen. Im Vorstand sind wir so verblieben, diese auszumisten und besser einzurichten.

Weiter informiert er, dass es verboten ist FPV Drohnen mit Videobrille auf unserem Platz zu fliegen.

Gemäss Vorschriften des Bazl könnten wir unser Hobby nur mit Einwilligung des Flugplatzes Amlikon ausüben, da wir den nötigen 5 km Korridor bei weitem nicht einhalten. Der Sachverhalt ist so auch beiden Clubs bekannt. Roman mahnt, dass es klar ist, dass jeder von uns die Verantwortung beim Fliegen übernimmt und entsprechende Vorsicht und Rücksicht gegenüber den Manntragenden walten lässt. Diese haben immer Vortritt, und wir müssen Situationsbedingt lieber verfrüht einen grossen Bogen um nahende Segelflieger machen. Im Normalfall ist es auch so, dass die Amlikoner Segelflieger Rücksicht auf unseren Platz nehmen und ihm ausweichen. Sie wissen um die Gefahr und nehmen soweit Rücksicht. Der Präsident sucht darum immer wieder mal das Gespräch mit dem „Cumulus“ Vorstand. Er wird zum Saisonstart nach Amlikon gehen um den Austausch zu pflegen.

Jürgen Vetterli fragt an ob der Vorstand schon über das „FLARM“ Kollisionswarngerät debattiert habe. Roman erklärt dass wir darüber ausführlich im Vorstand gesprochen haben. Der Aufwand für das Einrichten und den Betrieb des Ordnungsgerätes wäre für uns doch recht gross. Zudem sind bei weitem nicht alle Flieger mit solch einem Gerät ausgestattet. So ein Gerät könnte uns also auch in falsche Sicherheit wiegen. Wir sehen somit davon ab ein solches System anzuschaffen.

Bruno Schaffner informierte den Vorstand, dass eine Anfrage vom SMV über Emil Giezedanner bei ihm platziert wurde. Es betrifft eine eventuelle zukünftige Durchführung eines F5J-Anlasses auf unserem Platz. Der Aufwand würde sich für solch einen Wettbewerb in Grenzen halten. Als Vorstand sind wir der Meinung, dass betreffend nicht optimaler Parkplatzverhältnisse und den Belastungen, welche ein solcher Anlass für die Nachbarn mit sich bringt, dies nicht auf unserem Platz stattfinden sollte. Wir könnten uns aber vorstellen unsere Mithilfe anzubieten, falls ein temporärer Aussenplatz gefunden würde. Fredi Wiegisser hat bereits telefonischen Kontakt mit Emil gehabt. Vorerst ist das Thema nicht mehr aktuell.

Marlise Baumgartner orientiert über ihre Stepcraft CNC Fräse. Wer Interesse hat kann die Maschine auch mal testen. Man kann sich bei Ihr melden.

Allgemeine Umfrage:

Norbert Siegfried stellt grosszügig 2 Elektrohelikopter mit Steuerung für diesjährige Fuchsjagd zur Verfügung.

Homepage:

Werner erläutert die Webstatistik: 2017 Leicht weniger Aufrufe.

Statistische Angaben zur Nutzung:

7460 (7880) verschiedene Besucher mit 20873 (19652) Besuchen

Top-Aufrufe Bericht Valenta (857), Zeus (1157), Ventus 2C (704)

Rund 2600 Downloads von pdf-Dokumenten, davon alleine 704 mal der Baubericht von Fredi Wiegissers Ventus 2C. Aufrufe aus der Schweiz, USA, Spanien, England und Frankreich als Spitzenreiter, aber auch aus Litauen und Ecuador!

5 Berichte:

-Baubericht Gloster Meteor; -Simitri F5J Light; -F5J Schweizer Meisterschaft; - Modellflug mit Boardcam und GPS Logger; -Baubericht ASK21 Mi
5 Anlässe in der Fotogalerie mit 102 Fotos; 3 Videos

15 News-Einträge; 150 Termin-Einträge

Werner ermutigt Verbesserungsvorschläge betreffend Homepage an ihn zu richten.
Dave Schaufelberger schlägt vor immer ein Photo des Monats einzustellen.
Dies ist aber nur möglich wenn genügend gute und aktuelle Bilder vorhanden sind!
Dank an Werner Kamphausen für die immer aktuelle Homepage: super Sache!
Sein Einsatz ist im wahrsten Sinne bares Geld wert!

Gegen die Versammlung wurde keine Beschwerde erhoben, sie konnte um 21.42
Uhr mit Applaus geschlossen werden.

Der Mitgliederbeitrag kann anschliessend an die Versammlung bar bezahlt werden.
Bei einem vom Club spendierten Dessert wurde noch angeregt über unser schönes
Hobby diskutiert.

Im Aktuar-Ordner liegen vor:

Präsenz-Liste
Liste der Mitgliederbewegungen
Jahresbericht des Obmannes
Liste der Entschuldigungen
Jahresprogramm 2018

Weinfeld, 2.3.2018

Der Aktuar: Urs Siegfried Der Obmann: Roman Barth